4. Fertigung
Anlage 3

(12)

GEMEINDE HÜFFENHARDT
NECKAR - ODENWALD - KREIS

BEBAUUNGSPLAN
WOHNGEBIET

GEWANN: "BERG UND HAAG LINKS" II
M. 1: 500

Aufgrund der §§ 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGBL. I S. 2257 ff), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6.7.1979 BGBL. I. S. 949, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 26.06.1962 i.d. Fassung vom 15.09.1977 (BGBL. I S. 1763) und des § 4, Abs. 1, der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976, Nr. 1, S. 1 ff.) in Verbindung mit § 111, Abs. 1, 2 und 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d. Fassung vom 20.06.1972, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.02.1980 (Gesetzesblatt 1980, Seite 116.)

I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 (1) BBauG vom 18.08.1976 am 23.04.79 die Aufstellung d. Bebauungsplanes beschlossen und am 16.04.79 dem Entwurf zugestimmt.
Freyl

II. Die Bürgeranhörung gem. § 2a (2) fand am 18.09.79 statt
Freyl

III. Der Bebauungsplan hat gem. § 2a (6) BBauG vom 18.08.1976 nach ortsüblicher Bekanntmachung am 07.04.80 vom 16.04.80 bis 18.05.80 ausgelegen
Freyl

IV. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 24.7.80 als Satzung beschlossen
Freyl

V. Durch ortsübliche Bekanntmachung und Auslegung am ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung rechtsverbindlich.

VI. Genehmigungsvermerk der Verwaltungsbehörde
Siehe Rückseite
14.2.1980

Plantertiger
Willaredt & Sternemann
Architekten und Städteplaner
Bahnhofstraße 15
6920 Sinsheim
Tel. 07261/62290

A I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BBauG)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BBauG u. §§ 1-15 BauNVO)
WA — Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BBauG u. § 16 BauNVO)
0.3 — Grundflächenzahl
(0.5) — Geschoßflächenzahl
II=I+UG — Zahl der Vollgeschosse – Höchstgrenze 1 Vollgeschoß + 1 anrechenbares Untergeschoß

Bauweise, Baugrenzen, Stellung baul. Anlagen (§ 9 (1) 2 BBauG u. § 22 u. 23 BauNVO)
Offene Bauweise – nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze
First – bzw. Gebäudehauptrichtung

Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG)
Straßenverkehrsflächen
Fußwege

Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 (1) 10 BBauG)
Sichtflächen an Straßeneinmündungen: Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung u. Nutzung max. 0.70 m hoch.

Flächen für Aufschüttungen u. Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
Aufschüttung
Abgrabung

Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 (1) 25 b BBauG)
PZ — Pflanzzwang: Bepflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern.

Sonstige Darstellungen und Kennzeichnungen.
Buchstabe an Straßenkreuzungen oder Einmündungen (siehe Längenschnitt) hier z.B. Einmündungspunkt E
(10) — Kennzeichnung der Lage der Querprofile, hier z.B. Profil 10
Künftige Grenzen nach dem Entwurf zum Umlegungsplan.

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung.	Zahl der Vollgeschosse, Zahl höchstzul. Gebäudehöhen in Industrie-Sondergeb.
Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ
Baumassenzahl BMZ	Bauweise
max. Zahl der Wohnungen je Wohngebäude z.B. 2 WE	Dachform

GEMEINDE HÜFFENHARDT "BERG UND HAAG LINKS" II

WA | I+UG
0.3 | (0.5)
– | A
2 WE | geneigte Dächer

WA | I+UG
0.3 | (0.5)
– | A
– | geneigte Dächer

Am Berg
(Berg und Haag links)
Schillerstraße 11512
Hebelstraße
Goethestraße 11536
Wielandstraße 11537
Lessingstraße 11546
Lessingstraße 11554
FP. 288.963

M 1:500

18.02.81
Freyl, Bgm.

M. 1:500

SINSHEIM, DEN 1.8.1979
geändert, am 19.5.1980
Geländeaufnahme, am 28.+30.5.1980
geändert, am 19.8.1981

Kochenburger

WILLAREDT + STERNEMANN
ARCHITEKTEN UND STADTPLANER
BAHNHOFSTR. 15, TEL. 07261/62290
6920 SINSHEIM